



öffentlich

**Betreff:**

Abwahl des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 18.10.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.11.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Potsdam, Herr Peter Schüler, wird gemäß § 40 Absatz 5 der brandenburgischen Kommunalverfassung aus seinem Amt abgewählt.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Am 30. September 2011 ist Herr Schüler ein Antrag zur unverzüglichen Einberufung der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 34 Abs. 2 Ziffer 1 der brandenburgischen Kommunalverfassung zugegangen. Trotz der Möglichkeit einer fristgerechten Einberufung der Stadtverordnetenversammlung bis zum 17.10.2011 hat Herr Schüler ohne Konsultation mit seinen Stellvertretern entschieden, diese Sitzung erst zum 2. November 2011 einzuberufen. Entsprechende Interventionen hat er ignoriert. Damit hat er ein wichtiges Minderheitenrecht ignoriert und den Anspruch einer überparteilichen Ausübung seines Amtes verletzt.